

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs-Verfahren.

Das K. Amtsgericht Achaffenburg hat heute, nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr, das Konkursverfahren über das Vermögen des **Franz Stenger**, Inhabers der Firma **Franz Stenger, Kunstverlag** in Achaffenburg, eröffnet, als Konkursverwalter den Kommissionär **Adalbert Roth** dahier ernannt und offenen Arrest mit Anzeigepflicht bis Freitag, den 28. Juni 1901, erlassen. Zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und über die in den §§ 132 und 137 d. R.-O. bezeichneten Angelegenheiten ist Termin auf **Samstag, den 6. Juli 1901, nachmittags 3 Uhr**, zur Anmeldung der Konkursforderungen Frist bis längstens Freitag, den 28. Juni 1901, und als allgemeiner Prüfungstermin im Anschluß an die Gläubigerversammlung **Samstag, den 6. Juli 1901, nachmittags 3 Uhr**, im Sitzungssaale Nr. 34 des Königl. Amtsgerichts dahier festgesetzt.

Achaffenburg, den 10. Juni 1901.

Gerichtsschreiberei des Königl. Amtsgerichts.

#### Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buch- und Schreibwarenhandlers **Theodor Zierden zu Hüls** wird heute, am 8. Juni 1901, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Prozeßagent van Hier in Kempen wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 31. Juli 1901 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 5. Juli 1901, vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 9. August 1901, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 12, Termin anberaumt. Alle Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Juni 1901 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht in Kempen (Rhld).

#### Konkurs-Verkauf einer Buchdruckerei-Einrichtung und eines Zeitungs-Verlags.

Am Montag den 24. Juni vormittags 10 Uhr werde ich im Auftrage des Konkursverwalters die zu Düsseldorf, Charlottenstr. 41 belegene **Gutenberg-Druckerei** nebst Verlag der **Bürger-Zeitung** bestehend aus:

mehreren Centnern Brot- und Accidenz-schriften, Einfassungen, Alchees, Regalen u. Kästen, einfach. u. doppelten Schnellpressen, einem 2- und einem 4-ferdigen Gas-motor von Benz, Stereotypie-, Linien-schneide- und Walzengießapparaten, Heft-maschine, Perforiermaschine, sowie sonsti-

gem Zubehör, ferner größere Posten Druck-, Post- und Schreibpapier etc. etc.

öffentlich gegen Barzahlung versteigern.

Besichtigung kann auf vorherige Anfrage auch vor dem Verkauf stattfinden, ebenso kann die ganze Druckerei-Einrichtung nebst Verlag bis zum Verkaufstermin durch den Unterzeichneten auch unter der Hand gekauft werden.

Düsseldorf, Graf-Adolfstraße 28.

W. Schmitz.

Die für Mittwoch, den 19. Juni, im Auftrage der Firma **Friedrich Hofmeister** in deren Geschäftshause in Leipzig, Querstrasse 13, angesetzte Versteigerung eines Musikalien-Verlages findet erst am 3. Juli d. J. statt.

Ein ausführliches Verzeichnis der zum öffentlichen Verkauf gelangenden Gegenstände ist bei der Firma **Friedrich Hofmeister** und bei mir zu erhalten oder einzusehen.

Leipzig. Justizrath Dr. Berth,  
Königl. Sächs. Notar.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stockholm, den 5. Juni 1901.

P. P.

Unterzeichnete erlauben sich hiermit anzuzeigen, dass sie laut Uebereinkommen mit den hiesigen Gläubigern der Firma **Samson & Wallin** das Geschäftslokal, das feste Lager, die Kontinuationen etc. dieser Firma übernommen und unter der Firma

#### „AKTIEBOLAGET NORDISKA BOKHANDELN“.

Verwaltung:

Verleger **H. Geber, K. O. Bonnier** und **O. Hirsch**

eine neue Buchhandlung begründet haben.

An die Herren Verleger wenden wir uns deshalb mit der ergebenen Bitte um Konto-Eröffnung und um unverlangte Zusendung von Neuerscheinungen in der gleichen Weise, wie an die frühere Firma.

Um die Hin- und Rücktransportkosten zu vermeiden, werden wir auf unsere Verantwortung bis auf weiteres die heute noch bei der früheren Firma in Kommission lagernden Werke übernehmen. Erbitten daher gütige Uebersendung von Remittenden- und Disponenden-Fakturen in 3 Exemplaren durch unseren Kommissionär.

Unser Vertreter, Herr **K. F. Koehler** in Leipzig, der nähere Auskunft über unsere Firma erteilen kann, löst Barpakete ein.

Hochachtungsvoll

AKTIEBOLAGET NORDISKA BOKHANDELN.

Ew. P. P.

teile ich hierdurch mit, dass Herr Bürgermeister a. D. **Clemens Seydel** als offener Handelsgesellschafter in das von mir betriebene Verlagsgeschäft: „**Der Bär**“ eingetreten ist und dass sämtliche Aktiva und Passiva auf die

#### Preussische Verlagsgesellschaft

C Seydel & Co.,

unter welcher Firma der Verlag weitergeführt wird, übergegangen sind.

Berlin.

Adolf Sommerfeld

Verlag des „Bär“.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß ich mein Geschäft, das sich bisher in meinem elterlichen Hause in Oeslau befand, am 1. Juli 1901 nach Coburg, Steinweg 64, verlege.

Ich bitte höflichst, auf Konto, sowie im Adreßbuch dementsprechend umzuändern.

Hochachtungsvoll

Oeslau, den 12. Juni 1901.

Richard Schubert.

#### Verlagsänderung.

Aus dem Verlage von **Fr. Eugen Köhler** in Gera-Untermhaus\*) ging in den meinigen über:

**Köhler's Schädliche Vogelarten.**

— **Nützliche Vogelarten.**

Ich liefere von jetzt ab zu 2 M ord., 1 M 50 s netto, 1 M 35 s bar und auf 6 + 1 Freieemplar.

Hochachtungsvoll

Halle a. Saale, 10. Juni 1901.

Hermann Gesenius.

\*) Bestätigt: **Fr. Eugen Köhler.**

Pörsneck i/Th., den 11. Juni 1901.

P. P.

Von heute an trete ich wieder mit dem Buchhandel in direkten Verkehr, und wird meine Kommission Herr **Otto Klemm** in Leipzig besorgen.

Hochachtungsvoll

C. G. Vogel,

Verl. d. Internat. Briefmarken-Offertenblattes.

Ich bitte höflich, Notiz nehmen zu wollen, daß ich mit dem Buchhandel wieder in direkte Verbindung trete und daß die Herren **R. F. Koehler** in Leipzig und **A. Cettinger** in Stuttgart die Güte hatten, meine Kommission zu übernehmen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, erbitte aber Circulare etc. Referenz: **Gewerbeamt, Göppingen.**

Göppingen, 10. Juni 1901.

Friedrich Beßler.

#### Verkaufsanträge.

Eine altangesehene Buchhandlung in grösserer Stadt Rheinlands, mit ausgedehntem Kundenkreise, ist Umstände halber bis 1. Juli sehr preiswert zu verkaufen. Sehr geeignet für katholische Reflektanten. Angebote unter 1776 an die Geschäftsstelle d. B.-V.